

等 別：普通考試  
類 科：外語導遊人員（德語）  
科 目：外國語（德語）  
考試時間：1 小時 20 分

座號：\_\_\_\_\_

※注意：(一)本試題為單一選擇題，請選出一個正確或最適當的答案，複選作答者，該題不予計分。  
(二)本科目共 80 題，每題 1.25 分，須用 2B 鉛筆在試卡上依題號清楚劃記，於本試題上作答者，不予計分。  
(三)禁止使用電子計算器。

- 1 Bürger der meisten EU-Staaten benötigen für einen Aufenthalt in Taiwan von bis \_\_\_\_\_ 90 Tagen kein Visum.  
(A)zu (B)zum (C)zur (D)zu den
- 2 \_\_\_\_\_ der Einfuhr zollpflichtiger Waren ist eine Zollerklärung erforderlich.  
(A)Von (B)Bei (C)Für (D)Zu
- 3 Fahrkarten können Sie an allen Metrostationen am \_\_\_\_\_ erwerben.  
(A)Automat (B)Automate (C)Automates (D)Automaten
- 4 Taipeh ist eine Stadt mit vielen Gesichtern, in \_\_\_\_\_ Altes und Modernes nebeneinander existieren.  
(A)der (B)das (C)die (D)dem
- 5 \_\_\_\_\_ Taiwan gehören noch einige kleinere Inseln.  
(A)In (B)Nach (C)Zu (D)Mit
- 6 Fast zwei Drittel der Landfläche Taiwans werden durch Berge \_\_\_\_\_.  
(A)eingenehmen (B)einnommen (C)eingenahmen (D)eingenommen
- 7 Die Ostküste ist relativ steil, die Westküste \_\_\_\_\_ ist eher flach und am stärksten besiedelt.  
(A)gegen (B)hingegen (C)wogegen (D)entgegen
- 8 Das Penghu-Archipel besteht \_\_\_\_\_ 64 kleineren Inseln, die zum Träumen einladen.  
(A)aus (B)mit (C)von (D)bis
- 9 \_\_\_\_\_ portugiesische Seefahrer vor 400 Jahren die Küste Taiwans erreichten, nannten sie die Insel Formosa.  
(A)Wenn (B)Als (C)Bevor (D)Dass
- 10 Wegen \_\_\_\_\_ Lage Taiwans wurde das Land zum Mittelpunkt der westlichen Mächte.  
(A)die (B)dem (C)der (D)des
- 11 Die Insel, \_\_\_\_\_ Form an ein Tabakblatt erinnert, ist 394 Kilometer lang.  
(A)der (B)die (C)deren (D)dessen
- 12 Die angenehmste Reisezeit in Taiwan ist \_\_\_\_\_ das Frühjahr oder der Herbst.  
(A)weder (B)zwar (C)entweder (D)als auch
- 13 Das chinesische Neujahrsfest ist ein stark familiär \_\_\_\_\_ Fest.  
(A)geprägtes (B)geprägten (C)geprägtem (D)geprägter

- 14 In Taiwan gibt es viele wunderschöne Naturgebiete, \_\_\_\_\_ sich viele Wanderwege befinden.  
(A)in den (B)in dem (C)in der (D)in denen
- 15 Taiwan gilt als \_\_\_\_\_ der am dichtesten besiedelten Regionen der Welt.  
(A)einen (B)eine (C)ein (D)einer
- 16 Archäologische Funde belegen, dass vor etwa 12.000 Jahren Menschen nach Taiwan \_\_\_\_\_ und hier ihre Heimat fanden.  
(A)kommen (B)kamen (C)kämen (D)gekommen ist
- 17 Ausländische Besucher können an vielen Orten die kulturellen Traditionen Taiwans \_\_\_\_\_ erleben.  
(A)hautschonend (B)hautnah (C)hauteng (D)hautnährend
- 18 Viele Religionen konnten in Taiwan \_\_\_\_\_ fassen.  
(A)Kopf (B)Hand (C)Gesicht (D)Fuß
- 19 Die Hauptpost Taipeh liegt in der Nähe \_\_\_\_\_ Hauptbahnhof.  
(A)an (B)des (C)vom (D)in
- 20 Englisch ist in Taiwan die am \_\_\_\_\_ gelernte Fremdsprache.  
(A)meisten (B)meistem (C)meiste (D)meist
- 21 Viele Amerikaner und Europäer kommen nach Taiwan, \_\_\_\_\_.  
(A)um Chinesisch zu lernen (B)damit Chinesisch zu lernen  
(C)um Chinesisch lernen (D)damit Chinesisch lernen
- 22 \_\_\_\_\_ Urlaub und Sprachkurs miteinander kombinieren möchte, kann auch eine organisierte Sprachreise buchen.  
(A)Wo (B)Wer (C)Weil (D)Wie
- 23 Die taiwanische Volkswirtschaft ist eine stark vom Export \_\_\_\_\_ Marktwirtschaft.  
(A)abhängigen (B)abhängigem (C)abhängiger (D)abhängige
- 24 Aufgrund \_\_\_\_\_ starken Abhängigkeit vom Außenhandel ist Taiwan eine grundsätzlich offene Volkswirtschaft.  
(A)der (B)des (C)deren (D)dessen
- 25 \_\_\_\_\_ deutscher Sicht ist Taiwan an fünfter Stelle der wichtigsten Handelspartner in Asien.  
(A)Von (B)In (C)Mit (D)Aus
- 26 Otto und Karin Dorfacker, ein Ehepaar aus Deutschland, reisen nach Taiwan. Am Flughafen werden sie von ihrem taiwanischen Reiseleiter \_\_\_\_\_.  
(A)geholt (B)empfangen (C)abholen (D)getroffen
- 27 Der Reiseleiter begrüßt Karin und Otto und fragt: „Hatten Sie \_\_\_\_\_?“  
(A)den guten Flug (B)eine gute Flug (C)einen guten Reise (D)einen guten Flug
- 28 Danach bringt der Reiseleiter Otto, Karin und \_\_\_\_\_ Gepäck zum Bus.  
(A)ihr (B)sein (C)ihre (D)ihren

- 29 Der Reiseleiter meint: „Es tut mir leid, dass es so kalt ist. Dieses Jahr sind die Temperaturen viel niedriger \_\_\_\_\_ in den letzten Jahren.“  
(A)wie (B)denn (C)als (D)als ob
- 30 Danach steigen alle in den Bus und der Reiseleiter sagt: „Wir fahren jetzt los und werden \_\_\_\_\_ 10:00 im Hotel ankommen.“  
(A)bei (B)am (C)gegen (D)bevor
- 31 Nachdem sie am Hotel angekommen sind, betreten Otto und Karin die Lobby. Dort hängt ein großes Gemälde einer taiwanischen Landschaft \_\_\_\_\_ Wand.  
(A)an der (B)gegen die (C)auf der (D)an die
- 32 Sie gehen zur Rezeption. Dort fragt eine Hotelangestellte: „Guten Tag, \_\_\_\_\_?“  
(A)wie kann ich für Sie tun (B)was kann ich für Sie helfen  
(C)was kann ich für Sie tun (D)wofür kann ich Ihnen helfen
- 33 Otto antwortet: „Wir haben ein Zimmer \_\_\_\_\_ reserviert.“  
(A)von Dorfackers (B)mit dem Namen Dorfacker  
(C)Dorfacker (D)auf den Namen Dorfacker
- 34 Die Hotelangestellte schaut auf den Computerbildschirm: „Ja, hier ist die Reservierung. Sie bleiben \_\_\_\_\_ 14. \_\_\_\_\_ 18. März.“  
(A)vom ... bis dem (B)vom ... bis zum (C)von ... bis (D)von ... zu
- 35 Karin hat eine Frage: „Ich würde gern wissen, \_\_\_\_\_ im Hotel eine Sauna gibt.“  
(A)wann (B)ob (C)ob es (D)wo
- 36 Die Hotelangestellte antwortet: „Eigentlich haben wir eine Sauna. Aber leider ist sie defekt. Daher \_\_\_\_\_ man sie im Augenblick nicht \_\_\_\_\_.“  
(A)kann ... benutzt (B)kann ... benutzen (C)kann ... zu benutzen (D)benutzen ... kann
- 37 Karin und Otto haben die erste Nacht gut geschlafen. Weil das Besichtigungsprogramm früh beginnt, \_\_\_\_\_ sie sehr früh \_\_\_\_\_.  
(A)haben ... gestanden auf (B)haben ... aufgestanden  
(C)sind ... aufstehen (D)sind ... aufgestanden
- 38 Um 9:00 beginnt das Besichtigungsprogramm. Der Reiseleiter erzählt zunächst einige Fakten über Taiwan, z.B.: „Die Stadt Taipeh ist von \_\_\_\_\_ Bergen umgeben.“  
(A)hohen (B)hochen (C)höchsten (D)höhen
- 39 „Die \_\_\_\_\_ Stadt Taiwans ist Tainan in Südtaiwan.“  
(A)alte (B)älter (C)älteste (D)am ältesten
- 40 Die Reisegruppe fährt zum Palastmuseum. Auf der Fahrt erklärt der Reiseleiter: „Wir werden jetzt \_\_\_\_\_ 10:00 \_\_\_\_\_ 12:00 das Museum besichtigen.“  
(A)von ... zu (B)zwischen ... und (C)zwischen ... bis (D)seit ... bis

- 41 Der Reiseleiter ermahnt die Reisegäste: „Innerhalb \_\_\_\_\_ sind Essen und Trinken nicht gestattet.“  
(A)Museum (B)dem Museumgeländes  
(C)das Museum (D)des Museums
- 42 Nach dem Museumsbesuch sagt der Reiseleiter: „Wir gehen jetzt zum Essen und kurz \_\_\_\_\_ 13:00 treffen wir uns wieder am Bus.“  
(A)nach (B)um (C)bis (D)zuvor
- 43 \_\_\_\_\_ Mittagessens stellt der Reiseleiter einige taiwanische Spezialitäten vor.  
(A)Während dem (B)Während das (C)Während des (D)Bei das
- 44 „Bekannte taiwanische Spezialitäten sind z.B. Schweineblutkuchen und Stinkender Tofu. \_\_\_\_\_ der Stinkende Tofu merkwürdig riecht, schmeckt er sehr lecker!“  
(A)Obwohl (B)Zwar (C)Trotz (D)Aber
- 45 „Der Stinkende Tofu mag ja sehr lecker sein“, denkt sich Otto, „aber ich will ihn \_\_\_\_\_ nicht probieren.“  
(A)obwohl (B)sondern (C)trotzdem (D)aber
- 46 Nach dem Mittagessen geht das Besichtigungsprogramm mit Taipei 101 weiter. Während der Fahrt zu dem Turm sagt der Reiseleiter: „Wenn Sie jetzt links \_\_\_\_\_ Fenster schauen, sehen Sie das Nationaltheater.“  
(A)durch dem (B)aus dem (C)aus das (D)durch eine
- 47 Der Reiseleiter erklärt: „Taipei 101 war einmal das höchste Gebäude der Welt, aber jetzt ist ein Gebäude in Dubai \_\_\_\_\_ höher.“  
(A)trotzdem (B)sehr (C)weiterhin (D)noch
- 48 Für den Abend hat der Reiseleiter eine Besonderheit angekündigt, nämlich einen Besuch auf einem Nachtmarkt. Die Gruppe schlendert über den Markt und probiert \_\_\_\_\_ Köstlichkeiten.  
(A)exotischen (B)die exotische  
(C)von den exotischen (D)von die exotischen
- 49 In der Nacht wacht Otto mit starken Bauchschmerzen auf. Aufgeregt ruft Karin die Hotelrezeption an und \_\_\_\_\_ einem Arzt.  
(A)fragt über (B)fragt nach (C)holt (D)will
- 50 Ein Arzt kommt und untersucht Otto. Schließlich kommt er zu dem Schluss, dass Otto Verdauungsprobleme habe. Er gibt ihm einige Medikamente und rät ihm, \_\_\_\_\_.  
(A)sich in den nächsten Tagen zu erholen (B)in den nächsten Tagen zu erholen  
(C)sich ein paar Tage erholen (D)um sich ein paar Tage zu erholen
- 51 Am nächsten Tag fährt die Reisegruppe nach Tamsui und besucht Fort San Domingo. Der Reiseleiter erklärt, dass das Fort \_\_\_\_\_ von den Spaniern errichtet wurde.  
(A)17. Jahrhundert (B)das 17. Jahrhundert  
(C)im 17. Jahrhundert (D)während das 17. Jahrhundert

- 52 Nachdem die Spanier einen Kampf gegen die Holländer \_\_\_\_\_, wurde Fort San Domingo 1644 von den Holländern übernommen.  
(A) verloren sind (B) verloren waren (C) verloren haben (D) verloren hatten
- 53 Später wurde in \_\_\_\_\_ das britische Konsulat errichtet.  
(A) die Nachbarschaft (B) der Nähe des Forts  
(C) die Nähe des Forts (D) der Nähe von Fort
- 54 Otto, \_\_\_\_\_ es wieder besser geht, findet es sehr interessant, all die Sehenswürdigkeiten anzuschauen.  
(A) der (B) dem (C) den (D) denen
- 55 Karin findet die Besichtigungen allerdings ein bisschen langweilig. Sie \_\_\_\_\_ viel lieber einkaufen.  
(A) möchte (B) ging (C) hätte (D) ginge
- 56 Während der Rückfahrt ins Hotel sagt der Reiseleiter: „Morgen früh fahren wir \_\_\_\_\_ Hauptbahnhof in Taipeh mit dem Hochgeschwindigkeitszug \_\_\_\_\_ Kaohsiung.“  
(A) von ... zu (B) von ... nach (C) vom ... nach (D) vom ... zu
- 57 Der Reiseleiter sagt zur Reisegruppe: „Wir \_\_\_\_\_ pünktlich um 8:00 vor dem Hotel und dann fahren wir zusammen mit dem Bus zum Bahnhof.“  
(A) treffen mich (B) treffen uns (C) treffen (D) treffe alle
- 58 Otto steht vor dem Buffet. Er sagt: „Karin, das müssen die Meeresfrüchte sein, die uns unser Reiseleiter \_\_\_\_\_.“  
(A) hat empfohlen (B) empfahl (C) empfohlen hat (D) empfiehlt
- 59 Otto überlegt: „Ich würde die Meeresfrüchte ja gerne probieren, aber \_\_\_\_\_ habe ich Angst vor Verdauungsproblemen.“  
(A) bestenfalls (B) vergleichsweise (C) glücklicherweise (D) dummerweise
- 60 Otto und Karin probieren die Meeresfrüchte. Karin sagt, sie \_\_\_\_\_ so gut wie in Italien.  
(A) sei (B) seien (C) war (D) wären
- 61 Otto denkt: „Warum muss man immer so weit reisen, \_\_\_\_\_?“  
(A) um solche Köstlichkeiten essen zu können (B) um zu essen solche Köstlichkeiten  
(C) um solche Köstlichkeiten können zu essen (D) um solche Köstlichkeiten können essen
- 62 Am nächsten Tag fährt die Reisegruppe nach Kaohsiung. Während der Fahrt fragen die Reisegäste den Reiseleiter, welche Souvenirs sie am besten kaufen sollten. Der Reiseleiter antwortet, dass hierfür viele lokale Spezialitäten infrage \_\_\_\_\_.  
(A) kommen würde (B) seien (C) kämen (D) gingen
- 63 Der Reiseleiter führt aus: „Ananaskuchen sind bei Ausländern sehr beliebt. Ein anderes beliebtes Souvenir ist Tee. Mit beidem kann man seinen Freunden in Deutschland sicher \_\_\_\_\_.“  
(A) erfreuen (B) glücklich machen  
(C) freudig stimmen (D) eine Freude machen

- 64 Bevor sie Souvenirs kaufen können, brauchen Otto und Karin noch Bargeld. Zusammen mit dem Reiseführer gehen sie zu einer Bank. Dort sagt Otto zu der Bankangestellten: „Guten Tag, wir möchten Reiseschecks für 200 € \_\_\_\_\_.“  
(A) auflösen (B) verkaufen (C) einlösen (D) bezahlen
- 65 Die Bankangestellte antwortet: „200 € ergeben nach dem aktuellen Umrechnungskurs 7200 NT\$, allerdings \_\_\_\_\_ wir eine Gebühr von 200 NT\$.“  
(A) zahlen (B) abziehen (C) abheben (D) erheben
- 66 Danach kaufen Otto und Karin die Souvenirs. Sie erstehen \_\_\_\_\_ 5 Packungen Ananaskuchen, \_\_\_\_\_ 5 Päckchen Tee.  
(A) teils ... teils (B) zwar ... aber  
(C) nicht nur ... sondern auch (D) je ... desto
- 67 Am letzten Tag begleitet der Reiseleiter Otto und Karin zum Flughafen. Dort \_\_\_\_\_ der Check-in-Schalter bereits \_\_\_\_\_.  
(A) eröffnet ... ist (B) ist ... geöffnet  
(C) ist ... eröffnet (D) hat ... geöffnet worden
- 68 Otto sagt zum Abschied: „\_\_\_\_\_ ich ein Kind war, habe ich, \_\_\_\_\_ ich Berichte über Asien gelesen habe, immer davon geträumt, einmal hierher zu reisen. Ein Traum ist in Erfüllung gegangen. Vielen Dank für Ihre fachkundige Führung!“  
(A) Wenn ... wenn (B) Wenn ... als (C) Als ... wenn (D) Als ... als
- 69 Karin meint: „Je länger wir hier waren, desto besser hat es uns gefallen. Wir \_\_\_\_\_, im nächsten Jahr noch einmal zu kommen.“  
(A) vorhaben (B) haben vor (C) plane (D) machen Plan
- 70 Der Reiseleiter sagt zum Abschied: „\_\_\_\_\_ ein großes Vergnügen, Ihnen meine Heimat zu zeigen.“  
(A) Es war mir (B) Mich war es (C) War es mir (D) Es war für mir

### Traditionelle Architektur in Taiwan

Eine große Bandbreite architektonischer Stile Taiwans findet man im Tempelbau. Die Tempel dienen verschiedenen Religionen, von Buddhismus bis zu Taoismus und Ur- und Volksreligionen, haben jedoch alle den gleichen Grundriss. Aufgrund Taiwans reicher Tradition der Volksreligionen gibt es hier eine Vielzahl von Tempeln, welche einzigartige kulturelle Anziehungspunkte sind. Nach einer vorsichtigen Schätzung gibt es über 5.000 Tempel in Taiwan. Viele davon sind von besonderer architektonischer Bedeutung. Berühmte und wichtige Beispiele für die klassische Tempelarchitektur in Taiwan sind der Tienhou Tempel in Lukang, der Longshan Tempel in Taipeh und der Chaotien Tempel in Peikang. Der Longshan Tempel ist besonders wegen seiner langen Geschichte hervorzuheben. Typisch für den traditionellen Tempelbau sind auch die kunstvollen Wandgemälde und Holzschnitzereien. Die farbigen Wandgemälde, welche an traditionellen Gebäuden gefunden wurden, haben sowohl symbolische, wie auch ästhetische Bedeutung, ihre Darstellungen reichen von Drachen und Phönix, Motiven aus Mythen, bis hin zu Gemälden von Landschaften, Blumen und Vögeln.

Eine bemerkenswerte architektonische Entwicklung in Taiwan ist die Holzschnitzerei. Gewöhnlich sind die Dächer zu beiden Seiten leicht abfallend ausgeführt. Traditionelle Wohnhäuser haben Keramik-Verzierungen auf dem Dachfirst, welche die sonst fließende Außenlinie des Gebäudes unterbrechen. Das charakteristische geschwungene Dach wird von vielen ausländischen Besuchern bewundert. Während das Gebäude selbst relativ einfach und schlicht ist, bringen der First und die aufwärtsgeschwungenen Dachränder eine Bewegung in das Bild. Auch Parallelen zwischen den Linien der klassischen Architektur und den Pinselstrichen der Kalligrafie werden gezogen.

- 71 Worum handelt es sich in diesem Text?
- (A) Es handelt sich um Drachen und Phönixe in Taiwan.
  - (B) Es handelt sich um die taiwanische Kalligrafie.
  - (C) Es handelt sich um den traditionellen Baustil Taiwans.
  - (D) Es handelt sich um Gemälde von Landschaften in Taiwan.
- 72 Welcher Tempel wird im Text nicht als Beispiel für die klassische Tempelarchitektur in Taiwan erwähnt?
- (A) Der Tienhou Tempel in Lukang.
  - (B) Der Baoan Tempel in Taipeh.
  - (C) Der Chaotien Tempel in Peikang.
  - (D) Der Longshan Tempel in Taipeh.
- 73 Welche Aussage ist richtig?
- (A) Nach einer vorsichtigen Schätzung gibt es fast 5.000 Tempel in Taiwan.
  - (B) Der Longshan Tempel ist besonders wegen seiner langen Außenlinie hervorzuheben.
  - (C) Blumen und Vögel sind Motiven aus Mythen.
  - (D) Die farbigen Wandgemälde sind von symbolischer und ästhetischer Bedeutung.
- 74 Was finden viele ausländische Besucher bewundernswert?
- (A) Das geschwungene Dach.
  - (B) Das einfache und schlichte Dach.
  - (C) Den geschwungenen Dachfirst.
  - (D) Den einfachen und schlichten Dachfirst.
- 75 Welche Aussage ist falsch?
- (A) In Taiwan sind die Tempel einzigartige kulturelle Anziehungspunkte.
  - (B) In Taiwan hat jeder Tempelbau seinen einzigartigen Grundriss.
  - (C) Der Dachfirst der traditionellen Wohnhäuser in Taiwan ist mit Keramik-Verzierungen ausgestattet.
  - (D) Kunstvolle Wandgemälde und Holzschnitzereien sind bezeichnend für den klassischen Tempelbau Taiwans.

Um guten Tee zu machen, muss besonderes Augenmerk auf Wasserqualität, Wassertemperatur, die Menge der Teeblätter und die Art des Teetopfes gelegt werden. Weiches Wasser (mit einem geringen Mineraliengehalt) ist besonders geeignet; hartes Wasser sollte unter allen Umständen gemieden werden. Die richtige Wassertemperatur ist von Tee zu Tee verschieden, für alle ganz und halb fermentierten Sorten nahe dem Siedepunkt (100° C); für die leicht fermentierten und grünen Tees sollte sie bei 90° C oder darunter liegen.

Das Mengenverhältnis Teeblätter zu Wasser hängt von der verwendeten Sorte ab. Der Teetopf sollte zu einem Viertel bis zu drei Vierteln mit Teeblättern gefüllt werden, je nachdem, wie eng die Blätter gerollt sind; dann wird der Topf mit Wasser aufgefüllt. Der Tee sollte eine bis drei Minuten, je nach Sorte, ziehen. Werden dieselben Blätter für weitere Aufgüsse verwendet, muss die Zeit dementsprechend verlängert werden. Für die meisten fermentierten Tees ist ein Topf aus rotem Ton am besten geeignet. Dessen Größe sollte den Teetassen genau entsprechen. Idealerweise sollten die Tassen innen weiß sein, damit die Farbe vom Tee voll zur Geltung kommt. Begeisterte Teetrinker legen gewöhnlich großen Wert auf feingearbeitete Teetöpfe.

76 Worum geht es in diesem Text?

- (A) Es geht um die Wasserqualität. (B) Es geht um die Teeblätter.  
(C) Es geht um die Teetöpfe. (D) Es geht um die Zubereitung vom Tee.

77 Welches Wasser ist besonders geeignet, Tee zu machen?

- (A) Wasser mit niedrigem Mineraliengehalt. (B) Wasser mit mittlerem Mineraliengehalt.  
(C) Wasser mit hohem Mineraliengehalt. (D) Wasser ohne Mineralien.

78 Fermentierte Tees sind nämlich \_\_\_\_\_ Tees.

- (A) gekochte (B) gegorene (C) gebackte (D) gefälschte

79 Der Satz "Werden dieselben Blätter für weitere Aufgüsse verwendet, muss die Zeit dementsprechend verlängert werden." kann wie folgt umstrukturiert werden:

- (A) Nachdem dieselben Blätter für weitere Aufgüsse verwendet werden, muss die Zeit dementsprechend verlängert werden.  
(B) Als dieselben Blätter für weitere Aufgüsse verwendet werden, muss die Zeit dementsprechend verlängert werden.  
(C) Wenn dieselben Blätter für weitere Aufgüsse verwendet werden, muss die Zeit dementsprechend verlängert werden.  
(D) Bevor dieselben Blätter für weitere Aufgüsse verwendet werden, muss die Zeit dementsprechend verlängert werden.

80 Der Satz "Die Farbe vom Tee kommt voll zur Geltung." kann wie folgt umformuliert werden:

- (A) Die Farbe vom Tee kommt voll zum Ziel.  
(B) Die Farbe vom Tee kommt voll zur Erkenntnis.  
(C) Die Farbe vom Tee kommt voll zur Sache.  
(D) Die Farbe vom Tee wird voll zur Geltung gebracht.